



Der barrierefreie Neubau der Gesamtschule Hürth kann sich durchaus sehen lassen. Die moderne rechteckige Architektur ist wohl das erste was ins Auge sticht wenn man dieses Objekt sieht. Der kammerartige Baukörper gliedert sich in drei kubische Klassenraumaufbauten und eine lange Fachraumspange. Diese Anordnung schafft eine gute Übersichtlichkeit innerhalb des Gebäudekomplexes und ermöglicht abwechslungsreiche Ein- und Ausblicke. Großzügige Glasflächen ermöglichen einen hohen Lichteinfall von außen und innen werden die Flure durch verschiedenfarbige Linoleumböden aufgelockert. Durch seine winkelförmige Ausbildung wird ein zusammenhängender gefasster Grünraum zwischen den Baukörpern geschaffen, der die Topographie und den hochwertigen Baumbestand der bestehenden Obstwiesen anlage erhält. Das besondere an der Gesamtschule sind die freien und offenen Lernlandschaften mit Lerninseln, Ruhezonen und Freizeitbereichen, welche eine innovative Lernform ermöglichen.

Ort	Hürth, Deutschland
Architekt	Pape+Pape Architekten, Kassel
Fertigstellung	2017
Ausführung	HAG Bodenbeläge GmbH, Hagen
Generalunternehmer	Stadt Hürth
Fotograf	Jens Willebrand, Köln

Verwendete Beläge



